



## **#echterNikolaus**

Über den Heiligen Nikolaus und seine Suche nach sozialer Gerechtigkeit.  
Einblicke in ausbeuterische Kinderarbeit in der Kakaoproduktion

**Bausteine für eine Gruppenstunde  
zur MISEREOR-Kampagne #echterNikolaus**

## Gruppenstunde #echterNikolaus

Weltweit driften Arm und Reich mehr und mehr auseinander: Die acht reichsten Menschen der Welt besitzen mehr als die ärmere Hälfte der Weltbevölkerung. Krasse soziale Gegensätze gab es auch zu Zeiten des heiligen Bischofs von Myra. Nikolaus selbst entstammte einer privilegierten Familie. Das machte ihn nicht blind für die Not um ihn herum. Im Gegenteil: Er schützte die Armen vor Ausbeutung. Der Legende nach kam Nikolaus eines Nachts am Haus einer Familie vorbei, die so mittellos war, dass die drei Töchter als Prostituierte ihr Geld verdienen mussten. Damit die jungen Frauen dieses Tun beenden und heiraten konnten, warf Nikolaus drei Beutel mit Gold durch das Fenster des Hauses. Soziale Missstände sind also Hintergrund für unseren heutigen Brauch, Kinder zum Nikolaustag mit Süßem zu beschenken. MISEREOR will den echten Nikolaus und seine Werte wiederentdecken. Er steht für Solidarität und ist eine Identifikationsfigur für den Fairen Handel.

Die Gruppenstunde hat **Schoko-Nikoläuse** zum Thema. Nach einem Einstieg, der neugierig auf das Thema Schokolade machen soll, widmen sich die Jugendlichen spielerisch der **Kakaoproduktion** mit Schwerpunkt auf damit einhergehender **Kinderarbeit**. Der **Heilige Nikolaus** wird anhand einiger Legenden vorgestellt, welche die Jugendlichen in Form eines Spontan-Theaters umsetzen. Abschließend sollen beide Ansätze zusammengeführt werden: Welche Alternativen zu Schokolade mit Kinderarbeit gibt es, welche Verknüpfung kann zum Heiligen Nikolaus und damit zum echten Nikolaus der GEPA gezogen werden? Als weitere Handlungsoptionen werden konkrete Ideen zur Umsetzung von Aktionen in der Gruppe oder Pfarrgemeinde vorgeschlagen.

... und so könnte Eure Gruppenstunde ablaufen. Die einzelnen Ideen lassen sich auch frei kombinieren, ihr könnt Bausteine wegnehmen oder hinzufügen:

Zeit	Inhalt/Geschehen	Medien/ Material
10 min	Einstiegs-Spiel: Vier-Ecken-Spiel	M I
5 min	Kurzfilm Schokoladenproduktion (optional)	Beamer
8 min	Brainstorming-Spiel: Das letzte Wort	Evtl. Schoko-Nikolaus als Preis
10 min	Erarbeitung: Schokolade – Kinderarbeit	
5 min - 20 min	Memory: Ausbeuterische Kinderarbeit oder: Memory selbst basteln/gestalten	M II Ggf. Stifte und Papier, Schere
20 min	Impro-Theater: Nikolaus-Legenden kennenlernen	M III (ein Ausdruck der Legende pro KG)
5 min	Optional: Feedback anhand 5-Finger-Reflexion	
	Aktionsideen zum Selbermachen	

Für die Gruppenstunde braucht Ihr nur oben angegebenes **Material**.

Entwurf der Gruppenstunde erstellt von Marie Fath. 2018 / Titelbild: MISEREOR. © MISEREOR

## **Einstieg: Vier-Ecken-Spiel**

Das Spiel ermöglicht einen aktivierenden Einstieg in die Gruppenstunde. So soll einerseits die Präsenz der Schokolade im Alltag verdeutlicht, andererseits ein Ausblick auf die weite Reise der Schokolade vermittelt werden. Vorrangig geht es dabei um Schätzungen und gemeinsames Grübeln. Stelle nacheinander die Fragen (**M I**), die je nach Gruppenzusammensetzung variiert werden können. Vorschläge sind nachfolgend zu finden, können aber ergänzt werden. Die Jugendlichen positionieren sich je nach ihrer eigenen Meinung bzw. Gegebenheit zu einer der vier Antwortmöglichkeiten räumlich in eine Ecke.

Stelle eine Frage und gib dazu vier gleichwertige Antwortalternativen vor, die Jugendlichen sollen sich nun für eine Alternative entscheiden. Jede Teilantwort wird einer Ecke (blau, gelb, grün, rot) des Zimmers zugeordnet, die Jugendlichen gehen in die Ecke, für die sie sich entschieden haben. Die Personen, die sich in der jeweiligen Ecke treffen, sollen sich dort kurz vorstellen und sich über ihre Entscheidung austauschen. Optional kannst du die Jugendlichen auch „interviewen“.

## **Kurzfilm zur Kakaoproduktion (optional)**

Zur thematischen Hinführung könnt Ihr Euch einen kurzen Film zur Kakaoproduktion anschauen. Beispielhafte Kurzfilme sind hier <https://www.youtube.com/watch?v=ZB9uFzuBjjk> (über GEPA-Handelspartner) oder kürzer hier <https://www.youtube.com/watch?v=scotDc6Pk2ew> zu finden.

## **Das letzte Wort: Schokolade**

Die Jugendlichen stehen im Kreis und brainstormen zu Schokolade. Dabei nennt jede\*r reihum eine Substantiv, welches mit Schokolade zu tun hat, gern aus sehr unterschiedlichen Feldern (Verwendung, Produktion, Herstellung, ...). Die Begriffe werden intuitiv und sehr schnell genannt - wer die Wortkette nicht weiterführen kann, muss sich setzen und ist ausgeschieden. Durch dieses Spiel werden die vielfältigen Zugangswege zum Thema deutlich, durch die Schnelligkeit entsteht in der Gruppenstunde eine Auflockerung.

## **Überleitung Schokolade – Kinderarbeit**

Hebe das Stichwort Kinderarbeit hervor, welches in der Runde gefallen ist (bzw. du selbst eingebracht hast). Im Gespräch wird auf die Beteiligung von Kindern in der Kakaoproduktion hingewiesen und nach ersten Einschätzungen der Jugendlichen gefragt.

- *Im Film haben wir gesehen, dass auch Kinder bei der Kakaoproduktion mitarbeiten. Deshalb haben sie beispielsweise keine Zeit zum Spielen oder für die Schule.*
- *Andererseits kennst Du es ja auch: jeder muss mal zuhause mithelfen. Wo ist die Grenze, wieso ist ausbeuterische Kinderarbeit schlecht? Was meint ihr dazu?*
- *Kinderarbeit ist nicht grundsätzlich ausbeuterisch: Mädchen und Jungen arbeiten mit und lernen dabei zum Beispiel durch Mithilfe im elterlichen Haushalt, auf dem Hof oder im Handwerksbetrieb. Durch Mithilfe und Arbeit werden wichtige gesellschaftliche Werte vermittelt wie zum Beispiel Zusammenarbeit und Einsatz für die Gemeinschaft.*

- „Ausbeuterisch“ – was bedeutet das?

Überleitung: Nach welchen Kriterien können wir Kinderarbeit beurteilen? Was ist zu viel, ab wann wird die Arbeit ausbeuterisch?

### **Memory: Ausbeuterische Kinderarbeit – das geht nicht!**

Dazu kann das Memory (**M II**) zuerst in der Großgruppe vorgestellt, anschließend in Kleingruppen gespielt werden. Bei älteren Jugendlichen werden die passenden Begriffe nicht vorgegeben, sondern sollen herausgefunden werden. Ggf. wird das Memory direkt von den Jugendlichen gebastelt, sie können auch eigene Comics/Symbolbilder passend dazu malen und diese in ein Memory verwandeln.

Optional: die Gruppe, die das Memory zuerst gelöst hat, bekommt einen GEPA-Schoko-Nikolaus.

#### **INFOBOX:**

Wir in Europa können Schokolade oder Kaffee sehr günstig kaufen. Was aber für uns gut ist, ist für viele Menschen, die diese Produkte anbauen, sehr schlimm. Meist bekommen die Bauern nur sehr wenig Geld im Vergleich zu dem, was der Supermarkt in Deutschland oder der Händler der Kaffeebohnen verdient. Das ist sowohl bei teuren als auch bei billigen Produkten so. In den meisten Fällen bekommen die Bauern, die auf den Plantagen arbeiten, auf denen Kaffee, Kakao, Tee, Bananen, Reis und viele andere Produkte angebaut werden, noch nicht einmal genug Geld für ihre Arbeit, um ihre Familien von ihrem Lohn ernähren zu können. Das bedeutet oftmals, dass alle Familienmitglieder, auch die Kinder, hart anpacken müssen. Sie können häufig nicht zur Schule gehen.

Damit kann Überleitung zum Schoko-Nikolaus erleichtert werden. Verdeutlicht werden sollen die Werte, für die der Heilige heute stehen kann, und daraus abgeleitet wird die Kampagne zum echten Nikolaus, ein Schoko-Nikolaus aus fair-gehandelter Schokolade ohne ausbeuterische Kinderarbeit.

Im nächsten Spiel sollen die Jugendlichen den Heiligen Nikolaus kennenlernen und seine Grundhaltung, die Hilfsbereitschaft gegenüber Armen und Kindern, herausarbeiten.

#### **INFOBOX:**

Der GEPA-Schokobischof soll an den „Heiligen Nikolaus“ erinnern, geboren um 286 nach Christus, der zwischen 345 und 351 in Myra, dem heutigen Demre in Vorderasien, als Bischof gewirkt hat. Der weltliche Weihnachtsmann hingegen geht auf den niederländischen „Sinterklaas“ zurück, den die Auswandererfamilien mit in die Neue Welt nahmen. Er hat zwar im Kern dieselben Wurzeln, sein Gedenktag wurde jedoch auf Weihnachten verlegt und umgewidmet, sodass der Heiligenbezug verloren ging.

Als Fair-Handelsunternehmen bietet die GEPA die Alternative zum kommerziellen Weihnachtsmann aus Schokolade an: den ersten fairen Schokobischof mit Mitra und Bischofsstab. Der Heilige Nikolaus hat Werte wie Gerechtigkeit und Solidarität mit den Armen und Benachteiligten gelebt – und er würde sich sicher auch heute dafür einsetzen, in Süd und Nord. Diese Werte sind auch für den Fairen Handel zentral. Die Rohwaren für den Fair Trade-Schoko-Nikolaus werden von Kleinbauernorganisationen in Südamerika und Asien bezogen – ohne Kinderarbeit natürlich.

Quelle: <https://www.gepa.de/echter-nikolaus.html>

## Impro-Theater: Nikolaus-Legenden

Die Jugendlichen bekommen in drei Gruppen je eine Legende über den Heiligen Nikolaus (M III). Die Kleingruppen stellen die jeweilige Legende pantomimisch/ als kurzes Theaterstück dar, die übrigen Teilnehmenden sollen dann die gezeigte Geschichte erraten und nacherzählen.

## Optional: Abschluss mit 5-Finger-Reflexion

Zum Abschluss der Einheit kannst Du ein kurzes Feedback der Jugendlichen einholen, möglicherweise anhand folgender Impulse:

- Daumen: Das war super!
- Zeigefinger: Darauf möchte ich hinweisen!
- Mittelfinger: Das hat mir gestunken!
- Ringfinger: Das wünsch ich mir für das nächste Mal!
- Kleiner Finger: Das ist mir zu kurz gekommen!

## Ausblick: ...und jetzt seid Ihr dran - Aktionsideen zum Selbermachen!

Nachdem die Jugendlichen für die Thematik der Kinderarbeit in der Kakaoproduktion sensibilisiert wurden und mit dem fair-gehandelten Schoko-Nikolaus auch eine Alternative kennengelernt haben, können Ideen entwickelt werden. Im Folgenden sind einige Aktionsvorschläge zu finden, die je nach Rahmen und zeitlichen Möglichkeiten verwirklicht werden können. Auch ein Brainstorming mit den Jugendlichen kann inspirierend sein und Energie geben, die Aktionen gemeinsam umzusetzen.

- Demo der Nikoläuse: Überlegt Euch, was dem Heiligen Nikolaus wohl heute nicht passen würde. Bastelt kleine Schilder mit Forderungen und stellt diese Nikolaus-Demo in der Schule oder einem öffentlichen Ort aus
- Verkauf der Schoko-Nikoläuse nach dem Gottesdienst: Um den Fairen Handel bekannt zu machen, könnt ihr in der Adventszeit die GEPA-Nikoläuse nach dem Gottesdienst oder auf dem Weihnachtsbasar verkaufen.
- Nikolausfeier: Im Advent gibt es bestimmt auch in eurer Gruppe/Pfarrei eine Weihnachtsfeier. Erzählt dort die Geschichte des Heiligen Nikolaus neu, vielleicht mit einem Theaterstück, einer Ausstellung, einer Talkshow zur Suche des Heiligen Nikolaus nach Gerechtigkeit. Wie würde der Heilige Nikolaus heute wirken, welche Geschichte gäbe es heute über ihn zu erzählen?
- Nikolausbesuch im Seniorenheim: In der Weihnachtszeit gibt es Gelegenheit, anderen Menschen eine Freude zu machen – gerade denen, denen es nicht so gut geht, die einsam oder krank sind. Besucht ein Seniorenheim in eurer Gemeinde und verschenkt die echten Nikoläuse. Vielleicht könnt ihr gemeinsam mit eurem gebastelten Memory spielen?



[https://www.misereor.de/fileadmin/publikationen/aktionsmaterial-fair-durchs\\_kirchenjahr.pdf](https://www.misereor.de/fileadmin/publikationen/aktionsmaterial-fair-durchs_kirchenjahr.pdf)

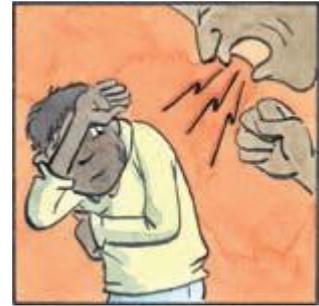
Bilder und Berichte könnt Ihr unter **#echterNikolaus** in den sozialen Medien posten.

## M I: Vier-Ecken-Spiel

---

Was ist deine Lieblings-Schokolade?			
Vollmilch	Weißer Schokolade	Zartbitter	Andere
Wie viel Schokolade nascht ein*e Deutsche*r durchschnittlich im Jahr?			
0,5 kg	2kg	<u>9 kg</u>	20 kg
Aus welchen Bestandteilen besteht der Schoko-Nikolaus? Was steckt drin?			
Rohrohrzucker	Vollmilchpulver	Kakaobutter	<u>Palmfett</u>
Wo wachsen Kakaobohnen?			
<u>tropischen Gebieten bis etwa 20 Grad nördlicher und südlicher Breite</u>	Australien	Nordpol	Europa
Damit sich der Geschmack der Kakaobohnen so richtig entfalten kann, müssen sie vor dem Mahlen eine Behandlung über sich ergehen lassen. Welche?			
Aufquellen	Trocken	<u>Rösten</u>	Kochen

## M II: Vorlage Memory



Illustrationen entnommen aus dem kostenlosen MISEREOR-Lernplakat „Kinder-Arbeit-Ausbeutung“ (bestellbar über [www.misereor-medien.de](https://www.misereor-medien.de), Best.-Nr. 745818). <https://www.misereor.de/mitmachen/schule-und-unterricht/grundschule/>

## M III: Legenden zum Heiligen Nikolaus

---

### Mitgiftspende

Ein verarmter Mann beabsichtigte, seine drei Töchter zu Prostituierten zu machen, weil er sie mangels Mitgift nicht standesgemäß verheiraten konnte. Nikolaus, noch nicht Bischof und Erbe eines größeren Vermögens, erfuhr von der Notlage und warf in drei aufeinander folgenden Nächten je einen großen Goldklumpen durch das Fenster des Zimmers der drei Frauen. In der dritten Nacht gelang es dem Vater, Nikolaus zu entdecken, ihn nach seinem Namen zu fragen und ihm dafür zu danken. Aufgrund dieser Legende wird der Heilige oft mit drei goldenen Kugeln oder Äpfeln dargestellt.

### Nikolaus beschützt die Seefahrer

In Seenot geratene Schiffsleute riefen in ihrer gefährlichen Lage den heiligen Nikolaus an. Ihnen erschien ein mit Wunderkräften ausgestatteter Mann und übernahm die Navigation, setzte die Segel richtig und brachte sogar den Sturm zum Abflauen. Daraufhin verschwand der Mann wieder. Als die Seeleute in der Kirche von Myra zum Dank für ihre Rettung beteten, erkannten sie den Heiligen und dankten ihm. Wegen dieser und ähnlicher Erzählungen wurde Nikolaus zum Patron der Seefahrer.

### Kornwunder

Während einer großen Hungersnot erfuhr der Bischof von Myra, dass ein Schiff im Hafen vor Anker lag, das Getreide für den Kaiser in Byzanz geladen hatte. Er bat die Seeleute, einen Teil des Kornes auszuladen, um in der Not zu helfen. Sie wiesen zuerst die Bitte zurück, da das Korn genau abgewogen beim Kaiser abgeliefert werden müsse. Erst als Nikolaus ihnen versprach, dass sie für ihr Entgegenkommen keinen Schaden nehmen würden, stimmten sie zu. Als sie in der Hauptstadt ankamen, stellten sie verwundert fest, dass sich das Gewicht der Ladung trotz der entnommenen Menge nicht verändert hatte. Das in Myra entnommene Korn aber reichte volle zwei Jahre und darüber hinaus noch für die Aussaat.

(Quelle: [https://de.wikipedia.org/wiki/Nikolaus\\_von\\_Myra](https://de.wikipedia.org/wiki/Nikolaus_von_Myra))